

**GMDS-Arbeitsgruppe „Medizinische Dokumentation und Klassifikation“  
GMDS-Arbeitskreise „Chirurgie“ und „Orthopädie und Unfallchirurgie“**

## **SYMPOSIUM**

# **Medizinische Klassifikationen und Terminologien und ihre Rollen im selbstlernenden Gesundheitssystem**

### **63. GMDS-Jahrestagung**

„Das lernende Gesundheitssystem: forschungsbasiert, innovativ, vernetzend“

Universität und Hochschule Osnabrück  
02. September bis 06. September 2018  
<http://www.gmds2018.de/>

**Dienstag, 04. September 2018, 8:30 – 16:00 Uhr**  
**Raum SL 0206**

### **Kurzbeschreibung**

Seit mehr als 28 Jahren veranstalten die AG Medizinische Dokumentation und Klassifikation, der AK Chirurgie und der AK Orthopädie und Unfallchirurgie jedes Jahr dieses gemeinsame Symposium. Im ersten Block gibt es Vorträge zu den Anwendungsfeldern von medizinischen Klassifikationen, Terminologien und Standards in den verschiedenen Bereichen des Gesundheitssystems in Deutschland (D), in den deutschsprachigen Nachbarländern Österreich (A) und Schweiz (CH) sowie zu den Aktivitäten der WHO. Die Vorträge des zweiten Blocks beschäftigen sich mit der Primärdokumentation in Praxisverwaltungssystemen, der Nutzung von Routinedaten aus deutschen Arztpraxen, onkologischen Klassifikationssystemen und mit der Nutzung von LEP-Daten in der Pflege. Im letzten Block wird über aktuelle Ergebnisse der MI-Initiative zum Kerndatensatz in den Bereichen „Labor und Medikation“ und „Intensivmedizin“ sowie zum Einsatz zum SNOMED CT in Deutschland berichtet.

### **Programm**

– Stand: 30.07.2018 –

*Die angegebenen Vortragszeiten schließen die Diskussion ein.*

#### **Block 1: Klassifikation - Aktuelle Entwicklungen in den deutschsprachigen Ländern und bei der WHO**

**Vorsitzende:** Josef Ingenerf und Bernd Graubner

- 8:30 **Grußwort und Einführung**  
Albrecht Zaiß (Freiburg), Bernd Graubner (Göttingen)
- 8:35 **Aktuelle Entwicklungen in der Schweiz**  
Franziska Schlägel, Simon Hölzer (SwissDRG AG, Bern)
- 8:55 **Aktuelle Entwicklungen in Österreich**  
Andreas Egger, Peter Brosch (BMASGK, Wien)
- 9:15 **Aktuelle Entwicklungen beim DIMDI für Deutschland**  
Stefanie Weber (DIMDI, Köln)
- 9:35 **Aktuelle Entwicklungen bei der WHO – ICD-11 und ICHI**  
Stefanie Weber, Hans-Peter Dauben (DIMDI, Köln)

10:00 **Pause bis 11:15 Uhr**

*in der Pause von 10:15-11:00: Keynote Niko Beerenwinkel im Reitstall*

**Block 2: Medizinische Klassifikationen und Terminologien in der Praxis****Vorsitzende:** Albrecht Zaiß und Bernd Graubner**11:15 Kodierung mit Praxisverwaltungssoftware und deren Auswirkung auf die Primärkodierung**

Simon Dally, Waltraud Zopf (AOK Baden-Württemberg, Stuttgart)

**11:35 Diagnosenkodierung in deutschen Arztpraxen aus klassifikatorischer Sicht: Eine retrospektive Studie mit Routinedaten**

Sebastian Carnarius (ZI, Berlin)

**11:55 Onkologische Klassifikationssysteme – Informationsquelle für die Abrechnung in der stationären Versorgung**

Annett Müller (DMI, Oschatz)

**12:15 Mehrfachnutzung von LEP<sup>1</sup>-Daten aus der Patientendokumentation**

Renate Ranegger (LEP AG, St. Gallen, Schweiz)

**12:45 *Pause bis 14:30 Uhr****in der Pause von 13:30-14:15: Keynote Frank Bretz im Reitstall***Block 3: Medizinische Terminologien – Aktuelle Entwicklungen****Vorsitzende:** Josef Ingenerf und Albrecht Zaiß**14:30 Kerndatensatz „Labor und Medikation“: aktueller Stand in der MI-Initiative**

Thomas Ganslandt (Universität Mannheim), Andreas Bietenbeck (TU München), Martin Boeker (Universität Freiburg)

**14:55 Kerndatensatz „Intensivmedizin“: Einsatz des Werkzeuges ART-DECOR**

Matthias Löbe (Universität Leipzig), Florian Reißner (Universität Jena)

**15:20 Einsatz von SNOMED CT in Deutschland**

Sylvia Thun (Hochschule Niederrhein, Krefeld)

**15:50 Kurzberichte der Arbeitsgruppe MDK und der Arbeitskreise**

Albrecht Zaiß, Rolf Bartkowski, Christian Juhra

**16:00 *Ende des Symposiums***

---

<sup>1</sup> LEP: Leistungserfassung in der Pflege (<http://www.lep.ch>)